

Fortschrittliche Motorkraftstoffe

IEA AMF Task 63

Nachhaltige Flugkraftstoffe

Synopsis Nachhaltige Flugkraftstoffe können die THG-Emissionen der Luftfahrt verringern. Dieses Potenzial bleibt jedoch weitgehend ungenutzt, da solche Kraftstoffe derzeit nur 0,05% des gesamten Flugkraftstoffverbrauchs ausmachen. Ziel ist, mit Stakeholdern aus den Teilnehmerländern die nationalen Rahmenbedingungen zu analysieren und Informationsaustausch. Damit wird der Grundstein für weiterführende gemeinsame F&E-Arbeiten gelegt und die Einführung von nachhaltigen Flugkraftstoffen erleichtert.

Beschreibung

Das Hauptziel des Projekts ist, die wesentlichsten Herausforderungen bei der Einführung von nachhaltigen Flugkraftstoffen zu identifizieren, um eine zukünftige Markteinführung zu vereinfachen. Beispiele erfolgreicher Bereitstellung und Anwendung sollen die Task-Mitgliedsländer dabei unterstützen, eigene Strategien zur Markteinführung zu entwickeln.

Unter der Leitung Österreichs soll auch die Markteinführung nachhaltiger Flugkraftstoffe in Österreich vorangetrieben und die Voraussetzungen für die Reduktion von Treibhausgas (THG)-Emissionen in der Luftfahrt geschaffen werden.

Zur Erreichung dieser Ziele werden relevante Interessensvertreter:innen und Experten und Expertinnen der Branche identifiziert und vernetzt. Der internationale Status quo nachhaltiger Flugkraftstoffe wird recherchiert und zusammengefasst.



© Unsplash/Ross Parmly

Folgende Themen werden dabei adressiert:

- Beschreibung der Technologiepfade und Produktionsanlagen,
- derzeitige Marktsituation,
- gesetzliche Rahmenbedingungen und
- die voraussichtliche Entwicklung der nachhaltigen Flugkraftstoffe.

Dieses Projekt wird im Rahmen der IEA-Forschungskooperation im Auftrag des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK), durchgeführt.

Zusätzlich wird die jeweilige nationale Situation teilnehmender Länder analysiert. Im Zuge dieser Analysen werden Akteure aus Forschung und Industrie identifiziert, Rohstoffpotentiale qualitativ beschrieben und nationale Stärken in Bezug auf z.B. technologische Kompetenz analysiert. Weiters werden die gesetzlichen Rahmenbedingungen und die nationalen Herausforderungen bei der Einführung nachhaltiger Flugkraftstoffe recherchiert.

Best Practice Beispiele werden identifiziert, aufbereitet und in einer Serie von drei Onlineseminaren präsentiert. Der thematische Fokus liegt dabei auf

- Rohstoff und Umwandlung,
- Verteilung und Zertifizierung und
- Märkte und Politik.

Zielgruppe dieser Seminare sind die Biokraftstoff- und Luftfahrtindustrie (z.B. Flughäfen und Fluglinien), Forschungszentren, politische Entscheidungsträger:innen und Hochschulen. Die Aufnahmen, die Präsentationen, sowie eine Zusammenfassung der Kernaussagen werden online zur Verfügung gestellt. Um die interessierte Bevölkerung zu erreichen, werden Projektergebnisse und Veranstaltungen über soziale Medien geteilt.

Der internationale Status quo sowie die Ergebnisse der nationalen Analysen und der Onlineseminare werden in einem Endbericht zusammengefasst und publiziert. Der Fokus liegt dabei auf der Identifizierung der Herausforderungen bei der Einführung von nachhaltigen Flugkraftstoffen.

www.nachhaltigwirtschaften.at/iea

TEILNEHMENDE STAATEN	Brasilien, China, Dänemark, Deutschland, Österreich (Leitung), Schweiz, USA
STATUS	Nationale Beteiligung: Start 01.11.2021 / Ende 30.04.2023 Internationale Beteiligung: Start 01.11.2021 / Ende 30.04.2023
PUBLIKATIONEN	Publikationen werden auf der Website des IEA AMF Task 63 veröffentlicht
KONTAKT	BEST GmbH Dina Bacovsky, Doris Matschegg Gewerbepark Haag 3 3250 Wieselburg-Land Tel.: +43 (05) 02378 9435; +43 (05) 02378 9484 E-Mail: dina.bacovsky@best-research.eu ; doris.matschegg@best-research.eu
LINKS	nachhaltigwirtschaften.at/de/iea/technologieprogramme/amf/iea-amf-task-63-arbeitsperiode-2021-2023.php